

23.02.2006 – 14:37 Uhr

## **CeMAT rückt in den Mai / Nächste Weltleitmesse für Intralogistik findet im Jahr 2008 vom 27. bis 31. Mai in Hannover statt**

*Hannover (ots) -*

Die CeMAT 2005 erlebte im Oktober des vergangenen Jahres einen fulminanten Start mit fast 1 000 Ausstellern auf 75 000 m<sup>2</sup> und rund 50 000 Fachbesuchern aus aller Welt. Die gemeinsam mit der Industrie getroffene Entscheidung, die CeMAT aus dem Verbund der HANNOVER MESSE herauszulösen und zum eigenständigen globalen Treffpunkt der technischen Logistik zu machen, war richtig. Die CeMAT wird auch künftig der weltweite Marktplatz der Wachstumsbranche Intralogistik sein.

Neuer Termin im Mai

Auf Wunsch des CeMAT-Präsidiums und -Beirats wird die Weltleitmesse für Intralogistik im Jahr 2008 vom 27. bis 31. Mai stattfinden. Die CeMAT rückt damit dauerhaft in den Frühling vor. "Als Veranstalter der CeMAT erfüllen wir gern den Wunsch der Aussteller, mit dieser attraktiven Messe terminlich ins Frühjahr zu ziehen", sagt Sepp D. Heckmann, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG. Die CeMAT ist aufgrund des großen Freigeländes auf gutes Wetter angewiesen, und dieses hat man am Standort Deutschland häufiger im Frühling als im Herbst. Aufgrund der Besucherbefragungen geht die Deutsche Messe AG zudem davon aus, dass im Frühjahr noch mehr Besucher nach Hannover kommen werden.

Rückblick Besucher 2005

Mit exakt 48 427 Besuchern war die CeMAT auf Anhieb ein großer Erfolg. Es ist besonders erfreulich, dass 50 Prozent der Besucher erstmals auf der CeMAT waren und damit völlig neue Besuchergruppen aktiviert werden konnten.

Nach Wirtschaftszweigen geordnet kamen 53,5 Prozent der Besucher aus der Industrie, 13 Prozent aus dem Handel und 20,7 Prozent aus Dienstleistungsunternehmen. Die restlichen Besucher kamen größtenteils aus den Bereichen Energie, Handwerk, Baugewerbe, Behörden und öffentliche Einrichtungen.

Mit fast 17 000 Besuchern aus dem Ausland war die CeMAT auch international äußerst erfolgreich. Von diesen rund 35 Prozent kamen 64,4 Prozent aus Europa, 8,3 Prozent aus Amerika, 11,7 Prozent aus Asien und die restlichen 4,5 Prozent aus Afrika und Australien.

Innerhalb der EU waren Besucher aus den folgenden Ländern am häufigsten vertreten: Niederlande (14,6 Prozent), Großbritannien (7,1 Prozent), Schweden (6,8 Prozent), Österreich (5,3 Prozent), Belgien (4,3 Prozent), Italien (4 Prozent), Schweiz (4 Prozent), Spanien (4 Prozent) und Polen (3 Prozent).

Ausblick CeMAT 2008

Die Deutsche Messe AG hat das erklärte Ziel, die CeMAT weiter auszubauen und somit die Ausstellerzahl von 1 000 deutlich zu überschreiten. Die Schwerpunkte sind:

- Flurförderzeuge, Gabelstapler, Zubehör
- Fördertechnik, Zubehör
- Logistikmanagement, Computersysteme, ID-Systeme, Telematik
- Hebezeuge, Hebebühnen
- Regale, Regalanlagen
- Verpackungstechnik
- Komplette Anlagen

Folgende Messethemen werden zur nächsten CeMAT verstärkt ausgebaut:

- Hafenumschlagslogistik
- Logistikimmobilien
- Kontraktlogistik
- Finanzierung/Leasing
- Kranhersteller
- RFID

Einhergehend mit diesen Zielen wird auch das Rahmenprogramm noch hochwertiger und internationaler sein. Internationalität ist die eindeutige Stärke des Messestandortes Hannover gegenüber allen anderen Messeplätzen in Deutschland. Diese Kompetenz im internationalen Bereich erreicht die Deutsche Messe AG nicht zuletzt durch ihre zahlreichen Auslandsmessen, von denen die CeMAT Asia nur ein Highlight ist.

CeMAT Asia

Die CeMAT ASIA hat sich mittlerweile zu der führenden Fachmesse im asiatisch-pazifischen Raum entwickelt. Mit über 274 Ausstellern kann die CeMAT von der absoluten Ausstellerzahl ein Wachstum von über 30 Prozent verzeichnen. Neben den führenden Gabelstapler- und Kranherstellern waren erstmals auch Nutzfahrzeughersteller anwesend, die erkannt haben, welche Synergien sich auf dieser Logistikmesse für die eigene Branche ergeben.

Pressekontakt:

Brigitte Mahnken-Brandhorst  
Pressereferentin CeMAT  
Tel. 05 11/89-3 10 24  
Fax 05 11/89-3 96 95  
E-Mail: [brigitte.mahnken@messe.de](mailto:brigitte.mahnken@messe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100504913> abgerufen werden.